

Sicherheitsdatenblatt für gefährliche Stoffe und Zubereitungen gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes

Separator X2000

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Für die Trennung von Keramik von Gipsoberflächen

1.3 Firmenbezeichnung

Marcadent GmbH
Rüsgen 31 b
41366 Schwalmtal
Tel.: 02163-459241 Fax. 02163-459242

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle
n.a

1.4.1 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin:
Tel.: 030 / 1 92 40

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

2.1 chem. Bezeichnung
gemisch aus nachfolgend angegebenen Stoffen mit ungefährlichen
Beimengen

2.2 CAS-Nr. / chem. Bezeichnung /% Bereich / Symbol/ MAK-Wert/
Kennzeichnung

141-78-6	Ethylacetat	88,10	F	1400	R:11, S(2)16,23,2 9,33
----------	-------------	-------	---	------	------------------------------

3. Mögliche Gefahren

- 3.1 Für den Menschen:
Nicht ins Grundwasser gelangen lassen. Dämpfe nicht einatmen.
Narkotisierende Wirkung
- 3.2 Für die Welt:
Siehe Punkt 12.1
-

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

- 4.1 **Einatmen**
Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
Person aus Gefahrenbereich entfernen.
- 4.2 **Augenkontakt**
Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen (Augenspülflasche ggf.),
sofort Arzt aufsuchen.
- 4.3 **Hautkontakt**
Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke
unverzüglich entfernen, bei Hautreizungen (Rötungen), Arzt konsultieren.
- 4.4 **Verschlucken**
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen einleiten.
- 4.5 **Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich:**
n.a.
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl / alkoholbest. Schaum /CO₂ / Trockenlöschmittel
- 5.2 **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl
- 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst,
seine Verbrennungspunkte oder entstehende Gase:**
Im Brandfall können sich bilden: gesundheitsschädliche Gase
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
ggf. Vollschutz

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe auch Punkt 8 und 13

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

6.3 Verfahren zur Reinigung:

Bei Flüssigkeit:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Frischluft sorgen.

7. Lagerung und Handhabung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise f. den sicheren Umgang

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Für gute Raumlüftung sorgen.

Hinweise auf Etikett beachten.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem kühlen, gut gelüfteten und explosionsgeschützten Ort lagern.

Trennvorschriften einhalten.

7.2.2 Zusammenlagerungsverbote:

TRGS 514 beachten: n.a.

TRGS 515 beachten: n.a.

TRG 300 beachten: n.a.

7.2.3 Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10.2

7.3 Bestimmte Verwendung(en)

Siehe 1.2

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Siehe auch Punkt 15 MAK - Wert, sowie BAT - Wert

- | | | |
|------|---------------|---|
| 8.1. | Atemschutz: | Im Normalfall nicht erforderlich. |
| 8.2. | Handschutz: | Schutzhandschuhe (Gummi, Leder) Schutzcreme für die Hautflächen |
| 8.3. | Augenschutz: | dichtschießende Schutzbrille |
| 8.4. | Körperschutz: | n.a. |
-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Aussehen / Geruch

- | | | |
|-------|------------------|----------|
| 9.1.1 | Aggregatzustand: | Flüssig |
| 9.1.2 | Farbe: | klar |
| 9.1.3 | Geruch: | fruchtig |

9.2. ph - Wert (20°C)

- | | | |
|-------|---------------------|------|
| 9.2.1 | ph-Wert unverdünnt: | n.v. |
| 9.2.2 | ph-Wert 1%ig: | n.v. |

- | | | |
|------|---|----|
| 9.3. | Siedepunkt / Siedebereich (in °C): | 77 |
|------|---|----|

- | | | |
|------|---|------|
| 9.4. | Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C): | n.v. |
|------|---|------|

9.5. Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten

- | | | | |
|-------|------------------------------------|------|----------|
| 9.5.1 | Flammpunkt in °C: | 7 | DIN53213 |
| 9.5.2 | Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | ja | |
| 9.5.3 | Selbstentzündlichkeit: | n.a. | |
| 9.5.4 | Brandfördernde Eigenschaften: | n.a. | |

9.6. Explosionsgefährlichkeit in VOL %

- | | | |
|-------|--------------------------|------|
| 9.6.1 | Untere Explosionsgrenze: | 2,1 |
| 9.6.2 | Obere Explosionsgrenze: | 11,5 |

9.7. Weitere Angaben

- | | | |
|-------|------------------|---------------------------------|
| 9.7.1 | Dampfdruck: | 10hPh bei 50°C |
| 9.7.2 | relative Dichte: | 0,956g/cm ³ bei 20°C |
| 9.7.3 | Schüttdichte: | n.a. |

9.8. Löslichkeit

- | | | |
|-------|--|---------------|
| 9.8.1 | Wasserlöslichkeit: | nicht löslich |
| 9.8.2 | Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | 88,83% |
| 9.8.3 | Verteilungskoeffizient (n - Oktanol / Wasser): | n.g. |

9.9. Sonstige Angaben

- | | | |
|-------|------------------------------|------|
| 9.9.1 | Dampfdichte (Luft = 1): | n.g. |
| 9.9.2 | Mischbarkeit: | n.g. |
| 9.9.3 | Verdampfungsgeschwindigkeit: | n.g. |
| 9.9.4 | Leitfähigkeit: | n.g. |

9.9.5 Viskosität:

4mm(20°C)30-40sec.DIN-

Becher

9.9.6 dynamisch:

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Zu vermeidende Bedingungen:**
Siehe Punkt 7
- 10.2 **Zu vermeidende Stoffe:**
n.a.
- 10.3 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
n.a.
- 10.4. **Zusätzliche Angaben**
- 10.4.1 Stabilisatoren nötig: nein
- 10.4.2 Stabilisatoren vorhanden: nein
- 10.4.3 Aggregatzustandsänderung
Auswirkungen auf die Sicherheit: n.a.
-

11. Angaben zur Toxilogie

- 11.1 **Akute Toxizität**
- 11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): n.v.
- 11.1.2 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/1/4h): n.v.
- 11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): n.v.
- 11.1.4 Augenkontakt: n.v.
- 11.2 **Chronische Wirkungen (W. = Wirkung)**
- 11.2.1 Sensibilisierende W.: n.g.
- 11.2.2 Krebserzeugende W.: n.g.
- 11.2.3 Erbgutverändernde W.: n.g.
- 11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende W.: n.g.
- 11.2.5 Narkotisierende W.: siehe Punkt 3.1
- 11.3. **Sonstige Hinweise**
Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen.
-

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1 **Wassergefährdungsklasse:** n.v.
- 12.2 **Selbsteinstufung nach VCI:** n.v.
- 12.3 **Abbaubarkeit:** n.v.

12.4	Verhalten in Abwasseranlagen:	n.v.
12.5	Aquatische Toxizität:	n.v.
12.6	Ökotoxizität:	n.v.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

13.1.1 Abfallschlüssel-Nr. Deutschland: 020303 (Extraktion mit Lösemittel)

13.1.2 Abfallschlüssel-Nr. Österreich: n.g.

13.1.3 Gesundheitsschädlich i.S.d Paragraph 2 Abs. 3

Verpackungsverordnung: nein

13.1.4 Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

z.B. geeignete Verbrennungsanlage.

13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1.3

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Empfehlung: Über das Duale System entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 Allgemeine Angaben

14.1.1 UN - Nummer: 1173

14.2 Straßen / Schienentransport / (GGVS/ADR/GGVE/RID)

14.2.1 GGVS/ADR: 3 Klasse/Ziffer

14.2.2 GGVE/RID 3/3B Klasse /Ziffer

14.3 Beförderung mit Seeschiffen

14.3.1 GGVSee/IMDG-Code 3.2/3220/ II Klasse/Code/Verp. Gruppe

14.3.4 Marine Pollutant: n.a.

14.3.2 EmS-Nr.: 3-07

14.3.3 MFAG-Nr.: 330

14.4 Beförderung mit Flugzeugen

14.4.1 ICAO/IATA-DGR: 3/-/II Klasse/Nebengefahr/Verp.Gr.

14.5 Beförderung mit Binnenschiffen (ADNR/GGVBBinsch)

14.5.1 ADNR/GGVBBinsch: auf Anfrage (Klasse)

Kemmlerzahl sowie Verpackungscodierung auf Anfrage

14.6 Zusätzliche Hinweise

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß Gefahrstoff-VO von 1993 (7. Novelle der Gefahrstoff-VO von 1993)

15.1	Symbol:	F
15.2	Gefahrenbezeichnung:	Leichtentzündlich
15.3	R-Sätze:	11 Leichtentzündlich
15.4	S-Sätze:	16 Vor Zündquellen fernhalten 23 Dampf und Gase nicht einatmen 29 nicht in die Kanalisation gelangen lassen 33 Maßnahmen gegen elektrische Aufladung treffen
15.5	Zusätze:	n.v.
15.6	VbF:	A I
15.7	MAK - Wert:	siehe Punkt 2
15.8	BAT - Wert	n.v.
15.9	Verwendungsbeschränkungen / Inverkehrbringungsbeschränkung	n.v.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI:	A I
TA-Luft:	Zuordnung

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v.= nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m³ = ppm

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend

WGK2 = wassergefährdend

WGK1 = schwach wassergefährdend

WGK0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.